

ATRiUM
...eine ART-Schule

BERLINER KÜNSTLERISCHE WERKSTÄTTEN
KUNST WERKSTATT EXPERIMENT

Jugendkunstschule **ATRIUM**
Fax: 030. 4 03 82 96 16
sekretariat@atrium-berlin.de

Vorname

Klassenstufe	Strasse/Nº
_____	_____

Ort _____

Email _____

2 Werkstattwünsche

Bitte unbedingt **drei** Werkstattwünsche eintragen.

Schule _____

Bezirk

Fax _____

5 Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten

Bitte unbedingt **drei** Unterschriften eintragen lassen.

Erziehungsberechtigte/-r

Die Jugendkunstschule ATRIUM in Berlin Reinickendorf bietet in einer Woche verschiedene Werkstätten an, von denen du an einer teilnehmen darfst. In den professionell ausgestatteteten Werkstatträumen kannst du mit unterschiedlichen Materialien und Werkzeugen neue Techniken und Verfahren kennenlernen. Künstler/-innen geben dir Impulse, unterstützen und beraten dich.

KWLE –diese drei Buchstaben stehen für **Kunst Werkstatt Experiment**. „MENSCH!“ ist das Thema der dies-jährigen Werkstattwoche für Berliner Schüler/-innen. Schon seit über 33 Jahren führt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie diese Werkstattwoche einmal im Jahr durch. Sie möchte DICH und dein künstlerisches Talent fördern! Die Teilnahme ist kostenfrei. Als Projekt der Senatsverwaltung wirst du in dieser Woche vom Unterricht freigestellt und erhältst ein Zertifikat, dass du an der künstlerischen Werkstattwoche teilgenommen hast.

Bewirb dich bis Freitag, den 30.09.2022

und mit etwas Glück bist du vom 7. bis zum 11. November 2022 mit dabei.

Du kannst dich bewerben, wenn du:

- › zwischen 14 und 18 Jahre alt bist
- › auf eine Berliner Schule gehst

Wie bewirbst du dich?

1. Einfach das Formular in diesem Flyer sehr gut lesbar ausfüllen,
2. DREI Werkstattwünsche eintragen,
3. Deine Eltern/Erziehungsberechtigte unterschreiben lassen,
4. Deine/n Kunstlehrer/-in und Schulleiter/-in unterschreiben lassen

5. Danach schickst du das Anmeldeformular bis zum 30.09.2022

per Fax an **030 403 82 96 16** oder eingescannt via E-Mail an **sekretariat@atrium-berlin.de** oder per Post an das **ATRIUM, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin**

Du kannst aus folgenden Werkstätten wählen:

1 Malwerkstatt: Lebensgroß

Mit **Annette May, Kunstlehrerin**

Wir bauen lebensgroße Leinwände, auf denen wir mit malerischen Mitteln die menschliche Figur erkunden. Wir lassen die Figuren sich bewegen auf unseren Malflächen und malen mit selbst hergestellten Acrylfarben und lassen diese sich auf unseren Malflächen bewegen. Dabei lernen wir, die Farben auf verschiedene Weise aufzutragen. Am Ende montieren wir alle Leinwände zu einer großen Wand, auf der sich Menschen begegnen.

2 Collagewerkstatt: Gefühle darstellen

Mit **Cornelia Bessonov, Kunstpädagogin**

Hass, Liebe, Neid, Freude, Trauer, Mut – welche Gefühle machen den Menschen aus? Zeichnerisch untersuchen wir den Ausdruck von Gesichtern und Händen. Wir gehen inhaltlich und gestalterisch Gefühlen auf den Grund und arbeiten mit Stiften, Federn, Markern, Tapes, Tinten, Beizen und anderen Farben. Vor allem sprengen wir das gewohnte Format. Beispiele von Künstlerinnen und Künstlern (z. B. von Giotto bis Dumas) dürfen uns anregen.

3 Cyanotypiewerkstatt: In Blau

Mit **Florina Limberg, Kulturwissenschaftlerin**

Wir malen mit Hilfe einer Technik, der Cyanotypie – auch Blue Print genannt – quasi mit Licht. Untergründe sind Papier, Leinwand und andere Textilien. In Form von Scherenschnitten, Zerrbildern oder Schattenrissen dient uns der Körper als Vorlage für unsere poetischen Menschenbilder. Diese zaubern wir durch UV-Licht auf unsere Malgründe ganz in Blau und Weiß. Im Anschluss wird gezeichnet, übermalt oder geklebt. So erschaffen wir kleine Leporelli, einzelne Blätter oder große Wandfriese.

4 Zeichenwerkstatt: Kopf bis Fuß

Mit **Ola Eibl, Künstlerin**

Wer den menschlichen Körper erfasst, kann alles zeichnen! Wir malen an der Staffelei, machen zeichnerische Experimente, üben verschiedene Techniken und probieren Zeichenmaterialien aus, so dass du eine Vorstellung davon bekommst, wie und mit welchen Mitteln du am liebsten zeichnest. Wir üben Porträts, skizzieren einen Affenschädel oder studieren, wie Leonardo da Vinci, die Herzmuskeln und zeichnen

den Menschen in Bewegung, im Alltag und als erfundene Comic- oder Fantasiefigur.

5 Druckwerkstatt: Mensch, druck mich mal!

Mit **Peter Hochpöchler, Kunstlehrer**

In der Druckwerkstatt werden wir aus den verschiedensten Materialien wie Gummi, Holz, Linoleum, Karton und verschiedenen Textilien Bilder ausschneiden. Mit diesen Versatzteilen drucken wir, mit Mut zum Experiment, scharfen Messern und viel Druckfarbe, kleine Karten bis große Plakate. Unsere Drucke kreisen um den Menschen, um seinen Körper, seine Gedanken, Taten, Bedürfnisse und Sehnsüchte.

6 Streetart-Selfi-Werkstatt: Let's make it Pop!

Mit **Catherine Bourdon, Künstlerin**

In dieser Werkstatt fertigen wir Schablonen von Gesichtern und nutzen diese, um eine Reihe von poppigen Selbstportraits im Streetart-Style zu schaffen. Mit verschiedenen Farben, mittels Marker und Spraydose entfernen wir uns von dem naturgetreuen Nachzeichnen und konzentrieren uns auf gestalterische Möglichkeiten wie der Farbgebung und der Motiv-Wiederholung. Wir wollen nicht nur wiedergeben, sondern Eigenschaften und Empfindungen in deinen Portraits offenbaren.

7 Comicwerkstatt: Menschen sind das Problem

Mit **Auge (alias Peter Lorenz), Künstler**

Menschen sind oft das Problem in unserem Leben. Manche nerven, schlagen, lügen und betrügen. Manche sind unentschlossen, wankelmütig, oberflächlich oder wollen nichts von uns wissen. Andere wiederum treten uns zu nahe. Wir denken uns Comicfiguren aus. (Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind nicht beabsichtigt, jedoch auch kein Zufall.) Wir schreiben Stories und bringen sie auf Papier, zeichnen sie ins Reine, setzen sie zu einem gemeinsamen Heft zusammen. So können uns auch fremde Menschen verstehen.

8 Animationswerkstatt: GangArt

Mit **Tobias Deicke, Animator**

Der Gang eines Menschen verrät viel über ihn: Emotionen, Charaktereigenschaften, Intentionen, Verletzungen u. v. m.. Wir animieren eine Woche lang Menschen; wir zeichnen sie und setzen die Zeichnungen in Bewegung – ganz klassisch mittels Bleistift und Papier. Ihr müsst dazu

keine Zeichenprofis sein, aber was ihr braucht, ist Spaß am Zeichnen und natürlich etwas Geduld. Ihr lernt die Grundlagen eines jeden Trickfilmzeichners, ob bei der Erstellung eines Anime, einer Disney-Bewegungsabfolge oder eines künstlerischen Zeichentrickfilms.

9 Rauminstallationswerkstatt: 360° Mensch

Mit **Carsten Minkewitz, Designer**

In einer berühmten Zeichnung von Leonardo da Vinci erscheint ein menschlicher Körper in einem Quadrat, bzw. in einem Kreis. In unserer Umwelt, dem Universum und unseren Zeitmessungen spielen Kreise und kreisförmige Bewegungen ebenfalls eine Rolle. Diese Bedeutungen untersuchen wir auf künstlerische Weise: Scheiben, Kugel und Bilder werden mit Motoren in Bewegung gesetzt. Wir lassen Objekte und Flächen kreisen und beleuchten diese: Wir schaffen unseren eigenen 360°-Mensch-Raum.

10 Tonwerkstatt: Homo sapiens

Mit **Matthäus Strassenburg, Kunstlehrer**

Die Darstellung des Menschen aus dem Material Ton begann vor sehr langer Zeit. Alte und neue Tonfiguren mit ihren Funktionen und Bedeutungen geben uns Anregungen für eigene Figur-Ideen aus Tonerde. Bitte alte Sachen und Schuhe zum Anziehen mitbringen und keine langen Fingernägel tragen, da diese im Ton abbrechen können.

11 Drahtbauwerkstatt: Wire Portraits

Mit **Tina Schwiemann, Kunstlehrerin**

Weltbekannte Künstler wie Pablo Picasso, Alexander Calder oder Spenser Little werden uns zu unseren dreidimensionalen Werken, die wir mit Draht in die Luft „zeichnen“, inspirieren. Wir formen unsere ausdrucksstarken Darstellungen eines menschlichen Gesichtes mit Draht und schaffen damit dreidimensionale Raumobjekte.

12 Schriftkunstwerkstatt: Geniale Erfindung!

Mit **Sarah Hartwig, Designerin**

Das Alphabet ist eine geniale Erfindung des Menschen: Von den Anfängen bis heute sind Schriftzeichen sehr verschieden und faszinierend. Ob Keilschrift, ägyptische Hieroglyphen, Emojis oder Fantasie- und Geheimschriften – Schriftzeichen bieten euch jede Menge „Futter“ für kreative Prozesse. Wir machen aus Buchstaben Kunst und

gestalten großformatige Bilder. Diese Werkstatt ist geeignet für dich, wenn du Lust auf Schriftzeichen, auf Bildende Kunst und Experimente hast.

13 SpokenWord-Werkstatt: Deine Power!

Mit **Jessy James Lafleur, Künstlerin**

In der SpokenWord-Werkstatt lernst du nicht nur die Magie des gesprochenen Wortes kennen, sondern auch die Power deiner eigenen Stimme. Aus allen Themen, die DIR wichtig sind, entstehen Bühnentexte, die du live am Mikro vorträgst. Deine Seminarleiterin Jessy James LaFleur steht seit 18 Jahren als Rapperin und SpokenWord-Künstlerin auf der Bühne. Sie bringt dir vor allem eins bei: dass unglaublich viel Potential in dir steckt. Safe!

14 Modewerkstatt: Human Body

Mit **Birgit Neppi, Modedesignerin**

Kleidung kann Schutz bieten, Rollen definieren und Fähigkeiten verbessern. Viele Künstler/-innen arbeiten mit Kleidung, um Eigenschaften des menschlichen Körpers zu steigern. In unserer Werkstatt recherchieren wir, was sich Künstler/-innen und Modeschöpfer/-innen zum Thema Mensch und Kleidung bereits ausgedacht haben. Zeitgleich suchst du nach eigenen Ideen für ein fantastisches Outfit, das eine besondere Fähigkeit deiner Wahl steigert. Zum Abschluss stellen wir unsere Kreationen in einer Performance öffentlich vor.

15 Textilwerkstatt: Individualist oder Uniformist

Mit **Bettina Holzapfel-Greven, Modedesignerin**

Werden wir durch die Gesellschaft oder durch unsere Gene geprägt? Die DNA macht uns einzigartig und doch sind wir uns in vielen Dingen ähnlich. „Sequenzen“ der DNA sollen in dieser Werkstatt entstehen. Damit bedrucken wir Stoffe, aus denen einzigartige Kleidungsstücke an der Nähmaschine entstehen. Diese zeigen unsere Persönlichkeit oder auch unsere Zusammengehörigkeit. In einer Präsentation werden die Kleidungsstücke auf der Bühne gezeigt.

16 Tanzwerkstatt: Hast du 'nen Schatten?

Mit **Iris Spath, Tänzerin, Choreografin**

„Mensch! Hast du 'nen Schatten?“ – Ein freundschaftlicher Ausruf der Provokation, obwohl doch jeder Mensch einen Schatten besitzt. Oder nicht? Was ist wirklich? Glauben wir nur, was wir sehen

oder sehen wir nur, was wir glauben? Um diese Fragen zu ergründen, gehen wir dem sogenannten Höhlengleichnis von Platon nach und experimentieren mit unseren Schattenbildern. Hier wird bewegt, getanzt und hinterfragt – aber kein Ballett gemacht. Bist du dabei?

17 Klangkunstwerkstatt: Der Mensch als Klangkörper

Mit **Roberta Busechian, Künstlerin**

Auch im stillsten Raum hören wir Geräusche: Wir hören unseren Herzschlag und das Blut, wie es durch unseren Körper fließt. Ist unser Körper etwa ein Klanginstrument? Wir werden ihn mit Mikrofonen bestücken und unsere Körpergeräusche aufnehmen. Dabei lernst den Aufbau eines Mikrofons sowie eines Audioschnitt-Programms kennen. Am Ende der Woche können Installationen, Performances oder auch eine Radiosendung entstehen. Das liegt an dir. Komm und lass dich erklingen!

18 Mixed-Media-Werkstatt: Metaverse

Mit **Sabine Reinfeld, Künstlerin**

Besitzt eine Maschine eine Seele? Kann ein Roboter menschlich sein? Was macht den Menschen aus? Wir erforschen die Welt der Avatare und der sogenannten Künstlichen Intelligenz. Mit der Live-Camera des Tablets begegnen wir uns im Raum sowie in einer Raum-Projektion. Wir erzählen Geschichten von Menschen und Robotern. Aber zuvor landet ein Raumschiff auf dem Dach des Atriums und ein Avatar wird geboren! Was dieser mit uns erlebt, das bestimmst du mit!

19 Performancewerkstatt: Fragen

Mit **Nina Behrendt, Performance-Künstlerin**

Lügst du manchmal oder bist du immer ehrlich? Mit welchen Fragen wurdest du schon einmal konfrontiert und welche weiteren Fragen möchtest du gerne deinen Mitmenschen stellen? Wir werden uns performativ mit Fragen an die Menschheit beschäftigen. Was aber bedeutet „performativ“? – Eine Performance bezeichnet eine künstlerische Aktion, bei der Zeit, Raum, der menschliche Körper und seine Beziehung zu einem anderen Menschen eine Rolle spielt. Let's find out!

